

**Fakultät / Fachbereich:** Psychologie und Bewegungswissenschaft/  
**Seminar/Institut:** Gesundheitswissenschaften

Ab dem 01.06.18 ist vorbehaltlich der Bewilligung der Drittmittel

in dem **Projekt „Entwicklung einer Gesundheitsapp“**

die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG\* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit\*\*.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von 24 Monaten.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

#### **Aufgaben:**

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

#### **Aufgabengebiet:**

Im o. g. Projekt wird ein innovatives, lebensweltbezogenes Gesundheitsförderungsangebot mit dem Ziel der Lebensstilmodifikation bei Personen unterschiedlichen Alters entwickelt. Das Aufgabengebiet umfasst die Konzeption, Durchführung und wissenschaftliche Evaluation des anwendungsorientierten Forschungsprojekts aus gesundheitspsychologischer Perspektive. Gesucht wird ein Bewerber/eine Bewerberin mit einer hohen Affinität zur alltagsnahen Verhaltensforschung. Der Forschungsfokus liegt auf der Untersuchung von psychischen, sozialen und behavioralen Faktoren. Darüber hinaus gehören zu den Aufgaben des Bewerbers/der Bewerberin die eigenständige Forschung und Entwicklung im Bereich der ambulanten Verhaltensintervention sowie die Erarbeitung von Publikationen, Projektdokumentationen und Forschungsberichten.

#### **Einstellungsvoraussetzungen:**

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Vorausgesetzt wird ein Master- oder Diplomabschluss in Psychologie, Bewegungswissenschaften oder Public Health. Wünschenswert sind erste Forschungserfahrungen, bestenfalls im Bereich von Verhaltensinterventionen.

\* Hamburgisches Hochschulgesetz

\*\* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an [bettina.wollesen@uni-hamburg.de](mailto:bettina.wollesen@uni-hamburg.de).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 18.04.18 an: [gesundheitswiss.bw@uni-hamburg.de](mailto:gesundheitswiss.bw@uni-hamburg.de).

\* Hamburgisches Hochschulgesetz

\*\* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden